

N a c h r i c h t.

Gaetano Pecci langte in dieser Hauptstadt mit einem Kabinette von einigen 58 grossen Statuen aus Wachs, die auf das natürlichste gemacht, und so gekleidet sind, daß sie lebendig zu seyn scheinen. Sie äussern einen allgemeinen Begriff des Charakters, und der Art zu kleiden der drey verfeinertesten Nationen der Welt, das ist, der Hebräischen, Griechischen und römischen, und weichen gewiß aller billigen Ausstellung jener imaginären Vorbilder aus, welche dieses so geschmackvolle Publikum den vorhergehenden Kabinettern von derley Wachsfiguren zu machen hatte. Diese Figuren stellen viele noch lebende Monarchen, und verschiedene andere hohe Standespersonen vor, welche hier unten benennt, und ihren Originalen, die man in den berühmtesten Gallerien Roms aufbewahrt, auf das genaueste nachgeahmt sind.

Der Bearbeiter davon hofft von den Gnaden eines hochzuverehrenden Publikums, daß er Gelegenheit haben wird, sich der Mühe und Arbeit zu erfreuen, die er auf ein so mühsam unternommenes Werk verwandte, welches er aus folgenden Figuren zusammentrug:

Karl IV. König von Spanien --- Ferdinand IV. König von Neapel mit der Königin von Neapel --- Selim III. der lebende Grosssultan, mit seiner lebenden Grosssultanin --- Der König und die Königin aus Frankreich, sammt der Familie. Die griechischen Figuren sind: Sokrates --- Plato --- Aristoteles --- Heraklit --- Demokrit --- Diogenes der Schimker --- und Seneca. Greante. Die römischen Bürgermeister: M. P. Cato. M. T. Cicero. P. Cornel, der Afrikaner. K. Mario.

Das erste Urtheil des Königs Salomon mit 22 Figuren, mit dem der König selbst auf dem Throne gesessen; die zwei Mütter; die zwei Knäblein, davon das eine lebendig, und das andere todt ist; 8 Minister; 6 Hofmädchen; und der Häfcher mit 2 Wachen; die Familie des Lott; der Dieb des Versamts Bolognens; der Graf Ragliostro mit seiner Frau, dem wirklichen Originale nachgemacht; das alte Essigweib aus Palermo; das genuesische Bauernmädchen; die Abbildung des Verfassers, mit verschiedenen anderen diesem verehrungswürdigen Publikum bekannten Figuren. Der Verfasser hat die Ehre bekannt zu machen, daß er jedem, der dazu Lust hegte, auf das ähnlichste aus Wachs verfertigen würde.

Dieses Kabinet ist zu sehen am Graben im Pfeifferischen Hause im 2ten Stock Nr. 1151. täglich von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Man zahlt beym Eintritt 10 kr. Standespersonen nach Belieben.